



Themen

- Berichte und Mitteilungen
- Beratungsangebote
- Der aktuelle Tipp zum Schluss

Berichte und Mitteilungen

Neuorganisation der Anfertigung von digitalen Reproduktionen

Die Fotostelle und die Mediathek haben sich auf folgende Neuordnung bei der Anfertigung von digitalen Reproduktionen (nach Vorlagen wie Büchern etc.) verständigt:

Es werden im Reprobereich folgende Auftragsstypen unterschieden, die jeweils hinsichtlich der aufgelisteten Kriterien zu wählen sind:

Auftragstyp A

Die Anfertigung dieser Repros führt die Fotostelle vollständig durch (Scans, Bildbearbeitung)

- Aufträge von Lehrenden und ProjektmitarbeiterInnen des IKB
- Aufträge für BA-, MA-Arbeiten und Dissertationen
- Aufträge, die den Forschungslesesaal betreffen

Die Lehrenden (bzw. deren studentische Hilfskräfte) können sich direkt an die Fotostelle (Frau Herrenkind oder deren studentische Hilfskraft) wenden, um evtl. Groß- und Spezialaufträge (Beratungsbedarf, spezielle Bearbeitungsmodi) zu besprechen und um Fertigstellungstermine zu vereinbaren. Kontaktaufnahme mit Frau Herrenkind via Email, telefonisch oder persönlich.

Auftragstyp B

Die Anfertigung dieser Repros führt die Mediathek vollständig durch (Scans, Bildbearbeitung)

- Aufträge von Studierenden im Rahmen von Studium und Lehre

Für beide Auftragsstypen wird das gleiche Formular verwendet (Auftragsformular D – Digitalisierung), das in der Mediathek bereitliegt bzw. über die Homepage heruntergeladen werden kann (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/mediathek/formulare/>). Der Arbeitsweg wird durch Ankreuzen kenntlich gemacht.

Alle Aufträge können weiterhin in der Mediathek abgegeben werden. Die MediathekmitarbeiterInnen stehen auch weiterhin als Anlaufstelle für alle BenutzerInnen bereit und beraten allgemein hinsichtlich des Auftragsvergabeprozesses. BenutzerInnen mit Aufträgen, die in den Zuständigkeitsbereich der Fotostelle fallen, werden bei Bedarf (siehe oben) an die Fotostelle weitergeleitet.

Die Bilder aller Reproaufträge werden weiterhin durch die Mediathek in die Bilddatenbank des IKB bzw. die prometheus-Datenbank eingearbeitet.

Neue Arbeitsplätze

Über das HU-CIP-Programm (Computer–Investitions–Programm) konnten drei neue Rechner angeschafft werden, die als zusätzliche Arbeitsplätze in der Mediathek für Institutsmitglieder, Studierende des IKB sowie ProjektmitarbeiterInnen der Mediathek vorgesehen sind. Sie bilden



eine Parallele zu weiteren derartigen Arbeitsplätzen in der Georgenstraße 47. In Ergänzung wurde über das HU-WAP-Programm (Wissenschaftler-Arbeitsplatz-Programm) ein Server erworben, der vor allem für Bild- und Filmdaten vorgesehen ist. Damit sollen die Speicher- und Zugriffsmöglichkeiten auf solche Mediendaten erweitert werden.

Erschließung und Digitalisierung der Diasammlung Feist bewilligt

Der Projektantrag für die Digitalisierung und Erschließung der Diapositive von Prof. Peter H. Feist (vgl. Newsletter 03.2017) wurde erfreulicherweise bewilligt. Die Mittel stammen wieder aus dem Förderprogramm des Forschungs- und Kompetenzzentrums Digitalisierung Berlin (digiS, früher: Servicestelle Digitalisierung), mit dem eine enge Zusammenarbeit besteht. Die fünf studentischen Hilfskräfte, die sowohl für Digitalisierungsarbeiten als auch die inhaltliche Erschließung zuständig sind, werden ab Mitte April die Arbeit aufnehmen. Zunächst werden die Dias in neue Archivkartons verpackt, die mit Mitteln aus dem zentralen Sammlungsbudget erworben werden konnten. Anschließend folgen die Digitalisierungs- und Katalogisierungsarbeiten.

Neuordnung der historischen Fotosammlung

Die historische Fotosammlung ist bislang nach verschiedenen Kriterien geordnet (Inventarnummern, Fotografen, Topographie). Dies und die Art der Aufbewahrung schränken die Zugänglichkeit der Originale stark ein. Das soll durch zwei Maßnahmen verbessert werden. Zum einen werden einheitliche Neusortierung zusammen mit dem im Aufbau befindlichen Online-Katalog die Auffindbarkeit überhaupt erst ermöglichen. Zum anderen wird eine neue Aufbewahrung in handlichen Umschlägen, deren Anschaffung mit Mitteln des zentralen Sammlungsbudgets ermöglicht wurde, die Handhabung der Originale erleichtern.

Praktika in der Mediathek

Es besteht – je nach Zeitraum und Verfügbarkeit – die Möglichkeit, Praktika in der Mediathek zu absolvieren. Dabei sind vorwiegend Tätigkeiten rund um die Handhabung und Erschließung der historischen Sammlungen vorgesehen, bei denen Wissen und Fähigkeiten rund um die Themen Aufbewahrung und Handhabung von historischen Fotografien und Dias sowie deren Digitalisierung und Katalogisierung erworben werden kann. Art und Umfang der Praktika unterliegen den Regeln der HU und können bei entsprechenden Voraussetzungen als Pflichtpraktika anerkannt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Mediatheksleitung.

Praxisseminar zu Glasdias

In einem Seminar im Sommersemester soll die Geschichte der Verwendung der Dias am Institut von den Anfängen bis in die DDR nachvollzogen und erforscht werden. Da praktisch keine Archivalien zur historischen Diathek erhalten sind, konzentriert sich die Vorgehensweise zugleich auf die Untersuchung der Geschichte der Lehre am Institut und die Spurenlese an den Diapositiven selbst, die durch die nunmehr erreichte Online-Zugänglichkeit überhaupt erst bewältigbar wird. Für die Lehrveranstaltung selbst wird der neue Medientisch zum Einsatz kommen (s. folgende Nachricht).



Medientisch für die Mediathek

Im Rahmen des Großgeräteprogramms der Fakultät konnte die Mediathek einen multifunktionalen Medientisch anschaffen. Der Medientisch soll dazu beitragen, dass die vielen Digitalisate, die die Mediathek in den vergangenen drei Jahren von ihren eigenen Beständen produziert hat, nun auch vor Ort in einer ansprechenden Weise genutzt werden können und überdies mit weiterem, online zugänglichem Material verglichen werden können. Nicht zuletzt erweitert das Gerät nun auch die Möglichkeit, in dem für Beamerprojektion wenig geeigneten Raum Lehrveranstaltungen abzuhalten. Das Gerät ist einsatzbereit, in den nächsten Wochen werden noch zusätzlich Softwarelösungen zur optimalen Handhabung von zahlreichen Bildern auf der Fläche getestet. Eine gesonderte Vorstellung der Funktionalitäten ist geplant.

Der Tisch steht BenutzerInnen der Mediathek und der historischen Sammlungen während der Öffnungszeiten zur Verfügung, sofern er nicht für Lehrveranstaltungen oder interne Arbeiten im Einsatz ist.

DVD-Neuerwerbungen

Der Bestand der Mediathek wurde in den letzten Monaten u.a. um folgende DVDs aus dem Bereich Kunst- und Bildgeschichte, Filmkunst etc. erweitert:

- *Notting Hill*, 2003
- *Don't blink - Robert Frank*; ein Film von Laura Israel, 2017
- *Sin City & Sin City 2 : a dame to Kill for*; Regisseur: Frank Miller, 2017
- *Die großen Künstlerduelle : Michelangelo vs. Leonardo, Caravaggio vs. Baglione, Turner vs. Constable, van Gogh vs. Gauguin, Nolde vs. Lieberman : 5 Filme*; von Andreas Gräfenstein, Sylvia Kürsten und Henrike Sandner, 2017
- *Jean-Luc Godard: Geschichte(n) des Kinos*; Regie von Jean-Luc Godard, 2009
- *Europäische Visionen: 25 Filme von 25 Regisseuren / Stijn Coninx ; Christoffer Boe ; Fatih Akin ..., 2004*
- *Nanuk, der Eskimo : (1922)*; ein Film von Robert Flaherty; Filmrestaurierung: David Shepard; Musik: Timothy Brock, 2014
- *Auge in Auge : eine deutsche Filmgeschichte*; Buch und Regie: Michael Althen und Hans Helmut Prinzler, 2015
- *Baukunst. 11, Das Gefängnis "La Santé" in Paris*; eine Filmreihe von Richard Copans und Stan Neumann, 2017
- *CineGraph & Bundesarchiv-Filmarchiv präsentieren Peter Pewas: Filme 1932 - 67*, 2011
- *Hundert Meisterwerke und ihre Geheimnisse. 3 und 4*; von Clément Cogitore und Carlos Franklin, 2017
- *Gauguin : "Ich bin ein Wilder"*; ein Film von Marie-Christin Courtès, 2018
- *Die Neue Nationalgalerie: das Jahrhundertbauwerk des Architekten Ludwig Mies van der Rohe*; ein Dokumentarfilm von Ina Weisse; mit David Chipperfield, Dirk Lohan, Rolf Weisse, Fritz Neumeyer, Heinz Oeter, Wolfgang Schäche, Fred Riedel, 2018
- *Man with a movie camera / a film by Dziga Vertov*; photography Mikhail Kaufman, 2010



Beratungsangebote

Einführungen

- Bildrecherche, -bearbeitung und -präsentation (*prometheus*, MS PowerPoint, Bildbearbeitung)
- Filmschnitt (Erstellung von Ausschnitten und Stills für Präsentationen mit VLC und Camtasia)

Die Einführungen finden nach Vereinbarung statt. Bitte per E-Mail anmelden.

Fotosprechstunde

Frau Herrenkind, Fotografin des IKB, steht den StudentInnen für Fragen zu Aufnahmetechnik und -situationen eigener Fotoaufnahmen kunsthistorischer Objekte (z.B. auf Exkursionen etc.) zur Verfügung. Kontakt: barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de

Der aktuelle Tipp zum Schluss

Das Graphikportal

Das im November 2017 freigeschaltete Graphikportal (<https://www.graphikportal.org/>) vereinigt die digitalen Katalogisate zahlreicher Graphiksammlungen im deutschsprachigen Raum. Betrieben wird das vom Arbeitskreis *Graphik vernetzt* initiierte Portal von Foto Marburg. Ein Schwerpunkt liegt auf älteren Handzeichnungen und Druckgraphiken – nicht zuletzt deshalb, weil hier keine Urheberrechtsprobleme auftreten. Verwandte und vorangehende Unternehmungen, die ebenfalls von Foto Marburg koordiniert wurden, sind das Projektportal Digitales Kupferstichkabinett online (<http://www.virtuelles-kupferstichkabinett.de/>) und der digitale Proträtindex (<http://www.portraitindex.de/>)



Kontakt:

_Mediathek

Leitung

Dr. Georg Schelbert

Redaktion Newsletter: Laura Kuthan, Dr. Georg Schelbert

Post

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage
Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3
Berlin-Mitte

Tel.: 030.2093.99397

mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/mediathek

Öffnungszeiten

Vorlesungszeit: Montag bis Freitag: 9–17 Uhr, Samstag: 10–15 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag: 12–17 Uhr

Anregungen und Kritik bitte an: mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de

_FotografIn

Barbara Herrenkind

barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de

Tel.: 030 2093-99398

Sitz:

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage, Raum 7.114
Geschwister-Scholl-Str. 1-3, Berlin-Mitte

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6, D- 10099 Berlin

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/fotografIn/

Die bisherigen Newsletter sind über folgende Seite erreichbar:

<https://wikis.hu-berlin.de/mediathek/Newsletter>